

## Monatsversammlung

Donnerstag, 20. Januar 2011 um 20:00 Uhr  
Gasthaus Flößerei

Unser **1. Vorsitzender Thomas Eichberger** begrüßte ca. 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger, darunter der Fraktionsvorsitzende Renato Wittstadt von der SPD und Vertreter der örtlichen Presse, recht herzlich zur 1. Monatsversammlung im neuen Jahr.

Aus der **Vorstandschaft** waren anwesend unser Bgm. Helmut Forster, Claudia Thomalla, Christian Steeb, Richard Ott und Karin Weiß. Entschuldigt war Ralf Langnickel.

Unsere **Fraktion** war vertreten durch den stellv. Fraktionsvorsitzenden Max Auer, unsere Stadträtin und Familienbeauftragte Frau Veronika Daffner, des weiteren die Herren Stadträte Peter Ley, Maurizio Faganello und Klaus Heiliglechner. Entschuldigt waren der Fraktionssprecher Josef Praller, Ludwig Gollwitzer und Heinz Bröker.

Als erstes erhielt unsere Stadträtin und **Familienbeauftragte der Stadt Frau Veronika Daffner** das Wort.

Wie bereits in der Presse geschildert, ist jedoch die Resonanz auf das Angebot, Familien bei der Bewältigung ihrer Sorgen und Nöte zu unterstützen, bisher sehr klein. Frau Veronika Daffner berichtet aber, dass seit dem Zeitungsartikel erste Anfragen kommen.

### **Sommerfest-Spielplatzfest**

Für das Jahr 2011 ist eine Zusammenlegung sinnvoll. Es wurde kurz diskutiert und man war sich einig, dass die Kinder im Vordergrund bleiben und es als gemeinsames Sommerfest-Spielplatzfest ausgerichtet werden wird.

Mit einer Projektgruppe soll die Planung, Werbung und Durchführung organisiert werden.

### **Wöchentlicher Internettreff für die Senioren der BVW**

Nachdem es auf Anfrage einiger Mitglieder einen Probelauf von 3 Monaten gab, und sich das wöchentliche Internettreff nicht etablieren konnte, stellte **Frau Petra Wolf** das regelmäßige Treffen ein. Sie bietet aber weiterhin, nach telefonischer Absprache, die Möglichkeit der Hilfestellung im D'Amato an.

Sollte es zu einem Treffen kommen wird dies auf der Homepage bekannt gegeben.

### **Stadterhebung Wolfratshausen**

Die Teilnahme am Festumzug am 02. Oktober 2011 ist bestätigt. Das Thema wird sein der 60 Jahre-Look. **Herr Thomas Eichberger** regt an, eine Projektgruppe bis zur Februar Sitzung zu organisieren. Herr Maurizio Faganello stellte sich als Ansprechpartner zur Verfügung.

Interessierte Mitglieder möchten sich bitte bei unserem 1. Vorsitzenden Thomas Eichberger melden.

Nachdem das Jahr noch sehr jung ist und deshalb noch keine großen politischen Themen angefallen sind, übergab Thomas Eichberger das Wort an **Bgm. Helmut Forster**, der einen Sachstandbericht zum Thema Gewerbesteuer – Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes – Ja oder Nein - hielt.

Bgm. Helmut Forster wies dabei ausdrücklich darauf hin, dass eine Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes für 2011 aber sicher nicht in Frage kommt, denn damit würden wir unsere Wirtschaft überfordern.

Unser Bürgermeister wird in den nächsten Wochen mit den Firmen die am meisten belastet würden, Gespräche zu dem Thema führen.

Um die Stellungnahme zu lesen, klicken Sie bitte den Link unter Aktuelles oder Archive Stellungnahmen, Danke.

Anfragen von **Herrn Kuhlmann**: Wie viel bringt die Anhebung der Stadt!?

Antwort **Helmut Forster**: Das wird deutlich im sechsstelligen Bereich sein.

Anfrage: Kann eine Anhebung auch rückgängig gemacht werden?

Antwort: Selbstverständlich.

**Herr Renato Wittstadt (SPD)** meldet sich zu Wort und stellt erst mal klar, dass er kein Vorreiter persönlicher Angriffe ist. Er stellt fest, dass eine Reduzierung der Körperschaftssteuer von 25% zu 15% auch ein Herunterführen der Gewerbesteuer ist. Belastender für Firmen sei auch letzten Endes nicht die Anhebung, sondern die Vorarbeiten.

Helmut **Forster** antwortet darauf, dass er, wie in seinem Vortrag deutlich gemacht, mit diesen Firmen in den nächsten Wochen sprechen würde.

### **Anregungen und Fragen**

Auf die Frage **von Thomas Eichberger**, ob noch weitere Themen vorliegen, meldete sich:

**Herr Kuhlmann**, er wollte wissen, warum man von einer evtl. Schließung der KFZ-Zulassungsstelle momentan gar nichts hört.

**Bgm. Helmut Forster** antwortet: Eine Änderung ist für niemanden von Vorteil – wäre für WOR aber ein großer Nachteil. Die Zahlen der einzelnen Zulassungen werden noch geprüft. Die Unterschriftenliste gegen eine Schließung werde demnächst übergeben.

Unser **1. Vorsitzender Herr Thomas Eichberger** schloss die Sitzung gegen 22:30.